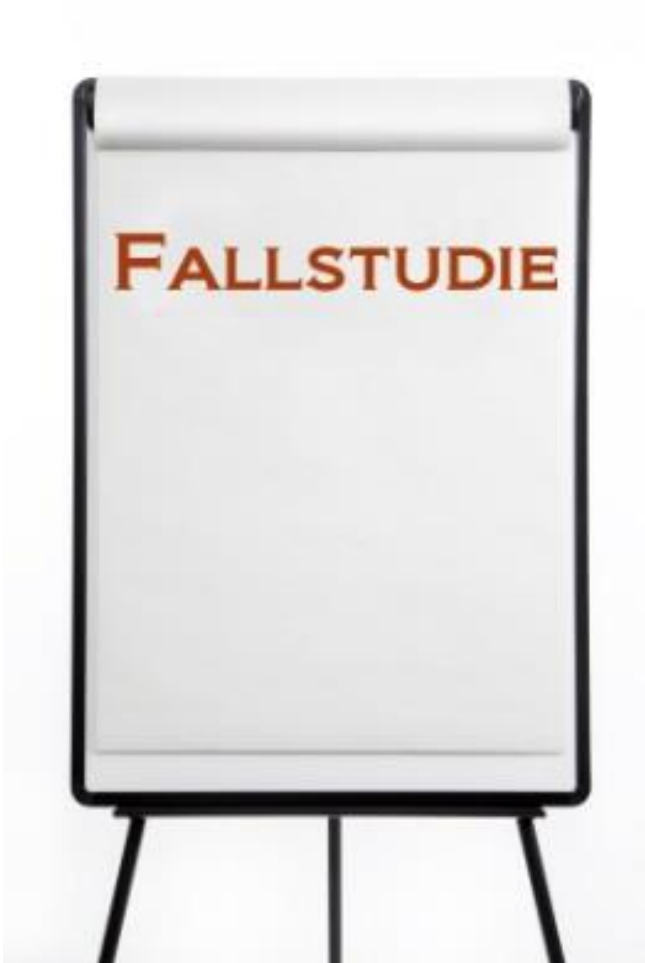




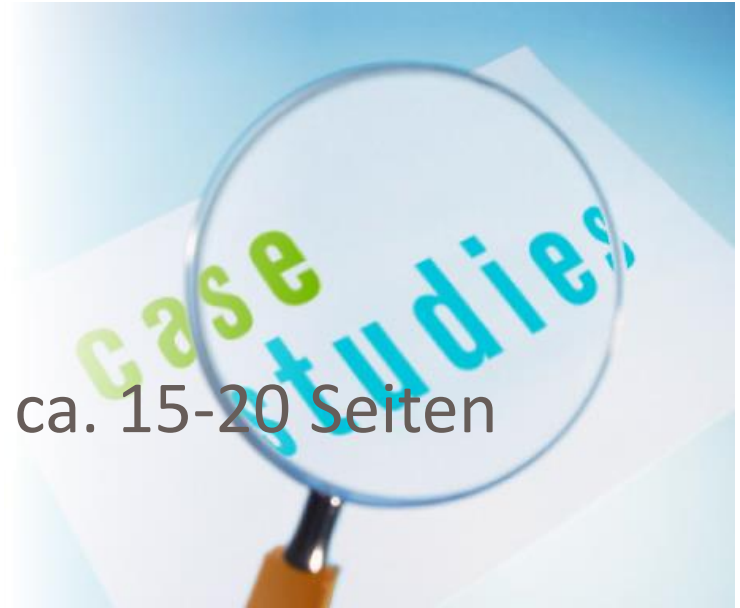
FALLSTUDIE

Informationen



» Fallstudie

Schriftliche Einzelarbeit, ca. 15-20 Seiten



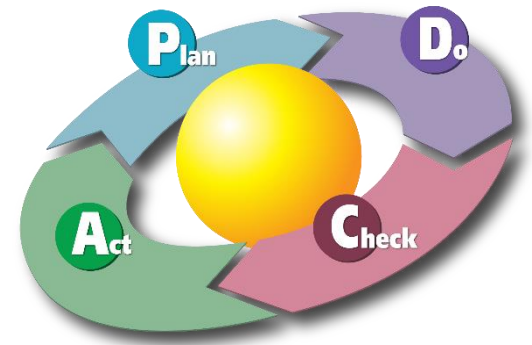
» Die Fallstudie ist die Grundlage für die
Präsenzprüfung bestehend aus:

- > Präsentation der Fallstudie
- > Fachgespräch zur Fallstudie

Prüfungssprache
Schriftdeutsch

Fallstudie: Übersicht





- » Praxisrelevante Fallstudie mit vorgegebener Fallbeschreibung aus einer möglichen Praxissituation.
- » Das Vorgehen der Bearbeitung folgt dem PDCA-Modell und umfasst einen vollständigen Regelkreis (Planen, Ausführen, Überprüfen, Verbessern).
- » Ziel: Die Kandidatinnen und Kandidaten weisen ihre Handlungskompetenzen theorie- und praxisgeleitet aus. Sie erarbeiten die vier Teilschritte eines vollständigen Handlungszyklus und begründen diese.

Methode



- » Die Kandidatinnen erhalten von der Odamed zwei Themenvorschläge (fachrichtungsspezifisch), aus der Sie eine auswählen. Bitte lesen und beachten Sie die Aufgabenstellung genau, z.B. Analyse, Beurteilung, Erstellen eines Konzeptes etc.
- » Die Themen sind praxisorientiert, wie z.B.:
 - > «eine Diabetes Gruppe aufzubauen oder»
 - > «ein Konzept für die Erstellung von Arbeitseinsatzplänen zu erstellen»

Hilfsmittel:

- » Alle Unterrichtsmaterialien, Internet und selbst gewählte Fachliteratur;
- » Wegleitung zu den Prüfungsteilen
- » Die Bewertungskriterien zu den Prüfungsteilen
- » (Freiw.) Beratung durch Mentorin oder Mentor

Themen der Fallstudie



- » Titelblatt
- » Inhaltsverzeichnis
- » Einleitung (optional)
- » Hauptteil (siehe unten)
 - > Plan
 - > Do
 - > Check
 - > Act
- » Zusammenfassung und Reflektion
 - > Erkenntnisse aus der Bearbeitung der Fallstudie;
 - > Persönliche Schlussfolgerungen aus dem Bearbeitungsprozess.
- » Verzeichnisse (Literatur-, Abbildungs- und Tabellenverzeichnis)
- » Eigenständigkeitserklärung
- » Anhang

Struktur der Fallstudie



Hier werden das Thema/Problem und der Ist-Zustand beschrieben sowie die Ursachen des Problems analysiert. Ausserdem wird der Ziel-Zustand formuliert. Zudem werden Messgrößen für das Erreichen des Ziel-Zustands definiert.

Inhaltliche Hinweise:

- » Beschreibung der Praxis, der Mitarbeiterinnen sowie der Ausgangslage
- » Analyse der Ist-Situation: Beschreibung des Themas/Problems, Sammlung von Informationen, Ursachen und Einflussfaktoren
- » Formulierung von Zielsetzungen (Soll Situation)
- » Handlungsleitende Überlegungen
- » Formulieren der theoretischen Ressourcen welche für das Projekt wichtig sind
- » konkrete, begründete Projektentscheidung
- » Entwickeln eines konkreten, strukturierten Aktionsplans

Bitte beachten Sie, dass diese Hinweise aus der Wegleitung zu den Prüfungsteilen keine vorgegebenen Untertitel sind!
Gilt für alle PDCA Schritte.

Schritt 1: Planen



Hier werden das «Tun» und die konkreten Massnahmen zum Erreichen des Ziel-Zustands beschrieben.

Inhaltliche Hinweise:

- » Strukturierte und begründete Umsetzung des Plans in die Praxis
- » Vorgehen in der Situation und wichtige Verhaltensregeln
- » Dokumentieren der Beobachtungen und des Umsetzungsprozesses
- » Beschreibung der Instrumente zur Datenerhebung
- » Dokumentation der durchgeführten Massnahmen und Ergebnisse

Schritt 2: Ausführen



Hier werden die beim Umsetzen der Massnahmen gesammelten Erfahrungen sowie erzielten Ergebnisse reflektiert und evaluiert. Bei Bedarf werden die Massnahmen überarbeitet.

Inhaltliche Hinweise:

- » Analyse und Evaluation der gewonnen Daten und Bewertung der Ergebnisse
- » Vergleichen und Überprüfen der ermittelten Daten in Bezug zur Zielsetzung (Ist und Soll Vergleich) der Planungsphase

Schritt 3: Überprüfen



Hier werden die im Prozess der Themenbearbeitung/Problemlösung gesammelten Erfahrungen evaluiert und hieraus Standards für das künftige Vorgehen abgeleitet.

Inhaltliche Hinweise:

- » Ermitteln der Ursachen der Abweichungen zwischen dem gewünschten Ziel und der erzielten Resultate
- » Nachvollziehbare Gründe für die Unterschiede oder Diskrepanzen
- » Formulieren von neuen Zielen und Bestimmen von Verbesserungsmassnahmen und konkreter Massnahmen oder
- » Bei Übereinstimmung von Soll und Ist-Situation: Ergebnisse standardisieren und einführen
- » Dokumentieren des Prozesses und des überarbeiteten Plans

Schritt 4: Verbessern



Zusammenfassung und Reflektion

- » Erkenntnisse aus der Bearbeitung der Fallstudie;
- » Persönliche Schlussfolgerungen aus dem Bearbeitungsprozess.

Zusammenfassung und Reflektion



- » 15-20 Seiten, Papierformat A4, Schrift Arial 11, **37`500** bis **50`000** Zeichen ohne Leerzeichen; (exklusive Titelblatt, optionales Vorwort, Inhaltsverzeichnis, Quellen- und Bildverzeichnis),
- » Übersichtliche Textgliederung;
- » Quellenangaben im Text und im Literaturverzeichnis gemäss Vorgaben der odamed;
- » Abgabe von **1** ausgedruckten Exemplaren, mit Deckblatt und Inhaltsverzeichnis; es werden keine Unterlagen an die Kandidatinnen zurückgegeben;
- » Abgabe jeweils einer Kopie auf USB-Stick der Originalarbeit im Word-Format sowie einer Kopie im PDF-Format und einer anonymisierten Kopie im Word-Format (ohne namentliche Hinweise auf Autorin oder Autor oder Arztpraxis/Arbeitsort).

Formale Anforderungen



Wahl des Themas	• Erfahrungen, Aufgaben im Praxisfeld • Interesse, Neugier
Einarbeiten, Recherchieren, Brainstorming	• Mögliche Schwerpunkte • Literatur sichten, Bezüge herstellen • Ziele durchdenken etc.
Disposition	• Ordnungsstruktur • Ziele, Schwerpunkte der Kapitel • Zeitplan • Noch offene Fragen evtl. mit MentorIn besprechen
Schreiben	• Klare Gliederung • Übergänge formulieren • Quellen nicht verlieren
Fertigstellen, Redigieren	• Prüfen von Inhalten, Struktur • Korrekturen • Fremdlesen lassen • Abschlussredaktion

Hinweise zum Vorgehen



- » Für allgemeine Fragen: Geschäftsstelle der Odamed
- » Für spezifische, inhaltliche Fragen während der Fallstudienbearbeitung werden telefonische Beratungsmöglichkeiten bei OdA-externen Mentorinnen und Mentoren vermittelt (diese werden den Kandidatinnen von der Odamed verrechnet (125.00 pro Stunde).

Beratung



- » Nicht termingerecht eingereichte Fallstudien werden mit der Note 1 bewertet.
- » Begründete Gesuche um Fristverlängerung sind vor Ablauf der Einreichungsfrist zu stellen.
- » Die Kriterien zur Beurteilung der Fallstudie gelten gemäss Beurteilungsblatt zur Fallstudie.

Bewertung



Die Kandidatin präsentieren die Inhalte der Fallstudie (15 Minuten) mit folgender Struktur:

- a. Übersicht und Einführung in das bearbeitete Thema;
- b. zentrale Überlegungen und bearbeitete Schwerpunkte der jeweiligen Kapitel;
- c. fachliche und persönliche Erkenntnisse aus der Fallstudienbearbeitung.

Wesentliche präsentationsspezifische und persönliche Kriterien:

- » die authentische und überzeugende Präsentation;
- » die sprachliche Verständlichkeit der Präsentation.

Wesentliche formale Kriterien:

- » präsentationsunterstützende Medien wie PowerPoint oder Flipchart);
- » Selbstverantwortliche Beachtung der Zeitvorgaben;
- » schriftliche Dokumentation der Präsentation (Handout).

Präsenzprüfung: Präsentation der Fallstudie



Zu beachten ist:

- » Es können keine eigenen Laptops zur Präsentation benützt werden.
- » Bitte bringen Sie ihre Präsentation auf einem Stick mit. Am Prüfungsort steht ein grosser Touchscreen zur Verfügung.
- » Während der Präsentation besteht kein Internetzugang.

Präsentationshinweise



Das Fachgespräch (20 Minuten) findet im Anschluss an die Präsentation der Fallstudie statt. Das Fachgespräch darf nicht gleich gesetzt werden mit einer mündlichen Prüfung, in der Expertinnen/Experten nur das Wissen der Kandidatinnen und Kandidaten abfragen.

Die Expertin bzw. der Experte stellen, ausgehend von den in der Fallstudie und der Präsentation vorgestellten Inhalten, vertiefende und weiterführende Fragen. Im Vordergrund stehen praxisorientierte Fragestellungen, die aus der Erfahrung und den theoretischen Erkenntnissen der Kandidatin zu beantworten sind.

Vorteile und Chancen

- » Flexibilität Es kann auf die besondere Situation der Kandidatin/des Kandidaten eingegangen werden. Das Fachgespräch nimmt Bezug auf eine Leistung, die der Kandidat/die Kandidatin bereits erbracht hat.
- » Denkprozesse offen legen Der Kandidat/die Kandidatin kann darlegen, wie sie/er zu einer bestimmten Aussage kommt, er/sie kann darstellen und begründen.
- » Ausführlichkeit und Zusammenhänge Im vorgegebenen Zeitrahmen kann der Kandidat/die Kandidatin einen Sachverhalt mit einer gewissen Ausführlichkeit und in Zusammenhängen darstellen

Präsenzprüfung: Fachgespräch >

Inhaltliche Kriterien der Bewertung:

- » inhaltliche und fachliche Korrektheit;
- » die vorgetragenen Überlegungen sind begründet und nachvollziehbar;
- » die Vernetzung und die Bezüge zu weiteren Aspekten der gewählten Fachrichtung werden dargestellt;
- » die Verbindung von theoretischen und praktischen Kompetenzen wird aufgezeigt.

Präsenzprüfung: Fachgespräch >

Vielen Dank für
Ihre Aufmerk-
samkeit!

